



## alt Studänte-Clique

1934

Die Todesstrof muess wieder här  
Schreit z'Basel e Jurist,  
Und wie si Prind, d'r Doffi duff —  
Er Kepf — lo rolle will!  
Mir aber finde, — daß wenn dä  
Partout will Lyche gsch —  
Hett är in sim Bekantekreis  
„Bierlyche“ — gnueg zum seh!

E freie Schwyzer bish im Buech —  
Verwifsch d'r Lohnabbau  
Druff abe kunnt das nei Gsuech  
Me meint, — 's regier e Frau.  
Grad s'Gegeteil, — d'Helvetia singt  
Bisch abbaut, — zahlsh meh Styr,  
Daß d'Freiheit dir nimm Aerger bringt,  
Wirft sie si jetz — ins Fyr.

Das Sägelfliege loß im Stich, —  
Du Radio-Hausima.  
Klopf lieber dini Wibersprich, —  
Kasch dert au Wasser ha,  
Bruchsch's nit grad trinke — uff em Rhy,  
Daß d'Stimme no bleeder wird,  
De kasch au so der Abgott sy,  
Hesch no e so — d'r Flirt.

D'r Globi — medt e „neie Wäg“  
— statt Usverkauf yschloh.  
Unluter sig me bishär gsi,  
Drum sig dä Umschwung do.  
Merkwirdig aber — bi där Gschicht —  
Wo's use will derby,  
Heb d'Hand uffs Härz, - isch's Ehrlichkeit? -  
s'wird wohl au — Schwindel sy.

Es hett e Ma — im große Rot  
E Katzestür portiert.  
Doch isch no d'Frog, — wär denn d'rno  
Die Busi kontrolliert?  
Me kennt e Grobrotskommission —  
Zue däm Zwäck wähle lo  
Vo däne gieng d'r greßti Teil —  
Gwiß gärn — de Katze no!

An Ditschland — hett die gueti Schwyz  
Millione pumpst — die Chuch!  
Statt d'Zinse zahle, — glopft d'r Schacht  
No bledi Sprich derzue. —  
Als Schwyzer - griegsch du hie kei Gäld, -  
Im Michel keit mes hie.  
Frog nit worum? — denn Basel isch —  
E Schwobekolonie.



Kemmet Alli am Sunntig  
No d'r Fasnacht, z'Obe am  
**Siebeni** zum Schlußkonzert  
In Musigsaal!